*Arbeitsblatt 3: Die Menschennatur laut Edelman: Ist der Mensch von Natur aus gut, eine Tabula rasa (ein unbeschriebenes Blatt) oder böse?*

Edelmans Desillusionierung

„Als jener Krieg zu Ende ging, in dem 40 Millionen Menschen starben, darunter 6 Millionen Juden, hoffte ich – wiederholte Edelman in unseren Gesprächen während der darauffolgenden Jahrestage des Ausbruchs des Aufstands im Warschauer Ghetto – dass Europa sich so entehrt hat, dass so was nie mehr passieren kann. Ein halbes Jahrhundert ging vorüber und die Geschichte wiederholt sich. Übrigens durch dieses ganze halbe Jahrhundert hindurch, das uns von dem Krieg trennt, näher oder ferner von uns ereigneten sich Verbrechen, die denen ähnelten, deren Zeuge ich damals war: Biafra, Burundi, Kambodscha, Ruanda, schließlich Jugoslawien. Der Mord in Vukovar, das Massaker an den bosnischen Muslimen, das Töten der Albaner in Kosovo sind alles gleiche Verbrechen, vielleicht unterscheiden sie sich durch irgendwelche technischen Details. Und außerdem ist es dieselbe Ideologie, dieselbe Schamlosigkeit im Bestreiten oder Rechtfertigen der Ausrottung verschiedener Minderheiten, Stämme, Nationen. Und er fügte bitter hinzu: Wenn heute in einem europäischen Staat Menschen aus religiösen, ethnischen oder anderen Gründen ermordet, in Lagern verschlossen werden, wenn man Frauen vergewaltigt, ihre Häuser bombardiert, das heißt, dass dieser ganzer unser Aufstand, das ganze Ghetto, der ganze Wahnsinn des Zweiten Weltkrieges den Menschen nichts beigebracht hat.”

(Aus den Gesprächen mit Joanna Szczęsna, zit. nach deren Art. Co trzeba zrobić, żeby „NATO ruszyło dupę"? Posłuchajmy Marka Edelmana, 19.04. 2022.)

Über Edelmans Prinzipien

„1998 erhielt Marek Edelman den Orden des Weißen Adlers, die höchste polnische Auszeichnung. 2000 verlieh ihm die Stadt, die er wählte, um in ihr zu leben, den Titel des Ehrenbürgers Lodzs. Ein anderer großer Bürger von Lodz, der diese Auszeichnung an demselben Tag erhielt – Jan Karski – sagte über ihn damals: »Marek Edelman ist der Edelste unter den Edelen. Er ist edel und klug. Und das ist eine seltene Kombination«. Ein Jahr später wurde Edelman auch Ehrenbürger Warschaus. Er war Ehrendoktor nicht nur seiner Heimatuniversität, sondern auch der Jagiellonen-Universität und der Yale-Universität. [...] Ein paar Monate vor seinem Tod nannte Edelman in dem Buch „I była miłość w getcie” (2009) [„Die Liebe im Ghetto” (2013)], den von Paula Sawicka niedergeschriebenen Erinnerungen, seine wichtigste Botschaft: »Wir müssen lehren, dass das Böse das Böse ist, dass der Hass das Böse ist und die Liebe eine Pflicht."

(Aus: Joanna Podolska: Marek Edelman: Bundowiec z urodzenia. In: Getto walczy..., S. 77.)

**Aufgabe**:

Erörtern Sie im Titel formulierte Fragestellung anhand der unten zusammengestellten Aussagen. Nehmen Sie Rekurs auf den berühmten Satz von Zofia Nałkowska: „Das haben Menschen Menschen angetan.“